

Wilhelm-von-Oranien-Schule

„Lernen in Vielfalt - Leben in Verantwortung“



Hinweise für Schülerinnen und Schüler (SuS) sowie Eltern zur Fortsetzung von Unterricht auf digitalem Wege bei Schulschließung aus gesundheitlichen Gründen

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

in einer Pressekonferenz der Landesregierung wird heute um 17:30 Uhr über Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus informiert. Es ist zu vermuten, dass zu diesen Maßnahmen auch die Schließung des Unterrichtsbetriebs ab **Montag, 16.03.**, bis zum Beginn der Osterferien gehören wird. Falls dies so kommt, wird der Unterricht aber in digitaler Form aufrechterhalten. Wesentliche Instrumente hierbei sind:

- unsere digitale Kommunikations- und Lernplattform **IServ**
- **Schulbücher, Übungshefte u.a. analoges Lernmaterial.** Es ist wichtig, dass alle Materialien zu Hause zur Verfügung stehen und nicht in der Schule liegen.
- **Online-Materialien** im Internet, die von den Lehrkräften per Link angegeben werden
- nur im Ausnahmefall Telefonkontakt

Nicht genutzt werden von den Lehrkräften Netzwerke wie Whatsapp u.ä., wiewohl es selbstverständlich den älteren SuS und Eltern freisteht, ihre privaten Kommunikationswege untereinander zu nutzen, falls etwas zu klären ist.

1. Der Schulunterricht

- 1.1 Alle Lehrkräfte schicken in der Zeit der Schulschließung Aufgaben per Mail, legen Materialien in die **Ordner der Klassen** und Kurse oder schreiben etwas in die jeweiligen **Foren**. Für all dies nutzen wir unseren gewohnte **Lernplattform IServ**. <https://wvo-dbg.de/iserv/login>
- 1.2 Soweit genügend Internetzugänge/-geräte zu Hause zur Verfügung stehen und Eltern dies organisieren können, sollten auch die SuS mit dem **Zeitaufwand**, den sie auch sonst schulisch verbrachten, an den Aufgaben arbeiten.
- 1.3 Alle Aufgaben werden von den Lehrkräften mit **Zeitangaben bzw. Rücklaufdaten** versehen, bis wann die erledigten Aufgaben zurück an die Lehrkraft zu schicken sind.
- 1.4 Sollten SuS Probleme haben, die Aufgaben zu erledigen, sollten sie selbst oder die Eltern die Lehrkraft darüber per Mail informieren.
- 1.5 Alle SuS sollten ihre Aufgaben, Lernprodukte usw. nicht nur in IServ ablegen/sichern, sondern auch extern, falls mal etwas abhanden kommt.
- 1.6 Die Lehrkräfte geben per Mail Rückmeldung auf die erledigten Aufgaben. Dies kann sowohl eine schlichte Empfangsbestätigung wie auch ein ausführliches Feedback sein. Manche Aufgaben sind langfristiger gestellt und werden erst nach der Phase der Schulschließung gewürdigt.
- 1.7 Nur in Ausnahmefällen, wenn die Kommunikation per Mail absolut nicht funktionieren sollte, kann man über das Sekretariat die Lehrkraft telefonisch zu erreichen versuchen.
- 1.8 Digitaler Unterricht eröffnet – das ahnt jeder – die Versuchung, die Aufgaben nicht selbst zu erledigen, sondern andere für sich arbeiten zu lassen: Internetseiten, Geschwister, Freunde... Wer das in Erwägung zieht, betrügt sich selbst, denn wer seine Übungsaufgaben nicht selbst macht, lernt nichts und verliert dann früher oder später den Anschluss an den Unterricht.

2. Klassenarbeiten und Kursklausuren

- 2.1 Je nach Kürze der Schulschließung werden Arbeiten oder Klausuren auf später verschoben.
- 2.2 Sollte die Schulschließung länger andauern, besteht die Möglichkeit, Klassenarbeiten/Klausuren durch andere Formen des Leistungsnachweises zu ersetzen, z.B. schriftliche Hausarbeiten, digitale Präsentation o.ä. Sollte dies notwendig sein, werden SuS und Eltern darüber rechtzeitig informiert.

3. Kommunikation zur Organisation des Unterrichts auf digitalem Wege

- 3.1 Alle SuS sollen mindestens morgens, mittags und zur Sicherheit nochmal abends ihren IServ-Account checken, ob es Neuigkeiten der Schule gibt.
- 3.2 Alle Eltern sind gehalten, die Nutzung des IServ-Accounts ihres Kindes mit im Blick zu behalten. Helfen Sie Ihrem Kind bei technischen Schwierigkeiten und halten sie es zur zügigen Erledigung der gestellten Aufgaben an, damit kein „Lern-Rückstau“ entsteht.
- 3.3 Das Sekretariat ist trotz Schulschließung bis auf Weiteres zu den regulären Dienstzeiten besetzt.

Es können hier nicht alle Eventualitäten abgeklärt werden, die sich in dieser ungewohnten Situation ergeben könnten. Wenn es irgendwo hakt, bleiben wir entspannt und versuchen gemeinsam eine Lösung zu finden!

13.03.2020 gez. Martin Hinterlang, Schulleiter